

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08975527
Kreis Bautzen
Gemeinde Hoyerswerda, Stadt
Anschrift Gerhart-Hauptmann-Straße 33
Gem. * Fl-stck. * Flur Hoyerswerda * 238 * 3

Kurzcharakteristik

Wohnhaus (Doppelwohnhaus mit Schulstraße 6); historisierende Gestaltung, gelb-rote Klinkerfassade mit Mansarddach, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Bestandteil des Amtsanbaus zwischen Schulstraße und Heinrich-Heine-Straße. Der Amtsanbau ist ein planmäßig symmetrisch angelegtes Gebiet mit kleinen Höfen von Häuslern oder Gartennahrungsbesitzern. Er entstand Anfang des 19. Jahrhundert auf dem früher zur Herrschaft gehörenden „Hospitalstück“ am Hospital am Bröthener Weg. Der Amtsanbau war Vorstadt und wurde Hoyerswerda 1890 eingemeindet. Für 1825 sind 175 Einwohner angegeben, dabei wohl fast alles Sorben. Nach Hoyerswerda gepfarrt. Nummer 33 erst um 1900 zusammen mit Schulstraße 6 errichtet, mit dem linken Giebel an diese angebaut. Traufständiges Wohnhaus, eingeschossig mit mittigem Dachhaus, Spiel mit Flächen in gelbem Klinker mit Architekturgliederung in rotem Klinker. Zurückhaltend historisierend. Baugeschichtliche und ortsgeschichtliche Bedeutung
 LfD/2012

Datierung um 1900 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer LIX/97/25
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

